

Inhalt

Editorial — IX

Dank — XI

Einleitung — 1

- 1 Vorüberlegungen und Forschungsstand — 1
- 2 Leitfragen und Forschungsdesign — 8

I Amtliche Statistik in Bayern — 15

- 1 Von den Anfängen bis zum Ende der Weimarer Republik — 16
 - Amtliche Statistik im 19. Jahrhundert — 16
 - Friedrich Zahn — 25
 - Das Bayerische Statistische Landesamt in der Weimarer Republik — 31
- 2 Die bayerische Landesstatistik während des „Dritten Reichs“ — 34
 - „Machtergreifung“, interne Säuberungen und soziale Kontrolle — 34
 - Statistik und NS-Ideologie — 39
 - „Gleichschaltung“ der Landesstatistik? — 44
 - Friedrich Burgdörfer — 47
 - Mobilisierung von Gesellschaft und Wirtschaft — 52
- 3 Die amtliche Statistik in Bayern seit 1945 — 56
 - „Wiederbeginn“ — 56
 - Entlassung Burgdörfers — 61
 - Karl Wagner — 64
 - Statistik-Gesetz und Volkszählung 1946 — 66
 - Der Hauptausschuss Statistik im Stuttgarter Länderrat — 70
 - „Bayern in Zahlen“ und „Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts“ — 75
 - Transnationaler Methodentransfer — 77
 - Die Gründung des ifo Instituts — 79
 - Statistisches Bundesamt und Arbeitsschwerpunkte in den fünfziger Jahren — 84
 - Parteipolitische Friktionen — 88
 - Organisatorische Fortentwicklung — 96
 - Richard Schachtner und Alban Haas — 100
 - Modernisierungsschub der sechziger Jahre — 107

II	Vom „Dritten Reich“ in die Bundesrepublik – Personalpolitik und Exkulpationsstrategien im Statistischen Landesamt — 109
1	Personal und Personalpolitik im Nationalsozialismus — 113 Das Oberpersonal am Ende der Weimarer Republik — 113 Zwischen Anpassung und Distanz — 116 Statistische Praxis als materielle Belastung — 118 Nationalsozialistische Personalpolitik — 121 Richard Korherr, Christian Cramer und Meinrad Hagmann — 121 Qualifiziert und regimekonform – Der wissenschaftliche Nachwuchs — 127 Der Rassestatistiker Josef Götz — 130 Personalstand am Ende von Zahns Amtszeit — 132 Frauen als wissenschaftliche Kräfte — 133 Beförderungspraxis unter Burgdörfer — 137
2	Bedingt entnazifiziert — 142 „Stunde Null“ und Neueinstellungen unter Burgdörfer — 142 Entlassungen seit Herbst 1945 — 148 „Schlüsselkräfte“ — 150 Ernst Pfohl und das „Ahnenerbe“ der SS — 152 Personalrekrutierung in Frühjahr und Sommer 1946 — 154 Diskriminierungen — 157 Industriestatistiker — 159 Lockerung der Einstellungshürden und Rückkehr entlassener Beamter — 160 Josef Götz – Vom Paria zum leitenden Statistiker des Saarlandes — 168 Opportunismus und Autosuggestion – Richard Korherr nach 1945 — 169 Der Umgang mit belasteten Statistikern — 173
3	Das leitende Personal in der Demokratie — 176 Seilschaften und Selbstbiographik – Die Ernennung neuer Oberbeamter — 177 Alternative Fakten und bewusstes Wegsehen — 182 Die Grenzen der Toleranz — 189 Formale Belastungen bis Anfang der sechziger Jahre — 193 Die „45er“ – Generationenwechsel unter den Referenten — 197 Wachsende Professionalisierung — 201 Der berufliche Habitus der „45er“ — 203
III	Statistische Praxis und Wertewandel — 206
1	Die Stellung der Frau in der Gesellschaft — 208 Ehescheidungsstatistik und erwerbstätige Frauen vor 1933 — 209

Leitbild „Weib, Mutter und Hausfrau“ —	212
Korherrs „Moralität der bayerischen Bevölkerung“ —	214
Ehescheidungsstatistik im Nationalsozialismus —	216
Stereotypen und Klischees 1947/48 —	218
Ausgleich der Geschlechter? —	222
Das Frauenbild der „45er“ —	224
Beiträge von Frauen über Frauen —	226
Anzeichen eines Wandels? —	227
Traditionelle Deutungsangebote in der Defensive —	230
2 Jüdinnen und Juden in der bayerischen amtlichen Statistik —	230
Antisemitische Standpunkte —	231
„Rassejuden“ und „Judenmischlinge“ im Fokus —	233
„Peinliches Schweigen“ —	235
Statistik und NS-Verbrechen —	236
Meinrad Hagmanns Postulat einer bayerischen Unschuld —	237
Massenmorde als „Kleine Mitteilungen“ —	239
3 „Die Ausländer in Bayern“ —	241
Völkische Deutungsangebote —	241
Zäsur '45? —	242
Besatzungskinder, Mischehen und „Gastarbeiter“ —	244
4 Psychisch kranke Menschen —	248
Statistik der „Kreisirrenanstalten“ und „Ermittlung der Blödsinnigen“ —	248
Sozialdarwinistische und erbbiologische Interpretationsmuster —	250
Ansätze zur Einrichtung einer „Reichssippenkartei“ —	252
Vom Kostenfaktor zum Patienten —	254
Zusammenfassung —	257

Anhang

Abkürzungen —	267
Verzeichnis der Tabellen und Diagramme —	269
Verzeichnis der Abbildungen —	270
Quellen und Literatur —	271
Personenregister —	293
Der Autor —	297

